

Biotopname Seggenried nordöstlich von Dalkendorf		X		TK10 0 4 0 7 - 3 1 1		Biotop-Nr. 4 0 0 8			
Standort /Geologie Senke in der kuppigen Grundmoräne				Anschluß in TK 					
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz 3 1 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 7		Bild-Nr. 0 3 3 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Dalkendorf		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		4 0 2 3			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 20524		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP NSG ND		FND LSG GLB		NP BR FnB		FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode	
Code V G R									
% 1 0 0									
Vegetationseinheiten Sumpfschilfröhricht									
Habitate + Strukturen									
Beschreibung / Besonderheiten Das artenarme Sumpfschilfröhricht befindet sich in einer vermoorten Senke in der kuppigen Grundmoräne nordöstlich von Dalkendorf. Der eutrophe Standort grenzt im Osten an eine Brennessel-Grauweidenhecke an, die Bestandteil eines ausgedehnten Feldheckenkomplexes ist, in dem zahlreiche weitere geschützte Biotope integriert sind. Der Standort ist durch die Dominanz der Sumpf-Segge charakterisiert, andere Arten können sich in dem vitalen Bestand kaum durchsetzen. Das Schilfröhricht ist durch nitrophile Hochstauden vom höher gelegenen, intensiv genutzten Ackerland abgegrenzt.									
Wertbestimmende Kriterien									
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum					vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion				
Gefährdung									
									keine Gefährdung X
Empfehlung									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 3 1 1 - 4 0 0 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					k Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
Acker					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese										Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <i>Carex acutiformis</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Cirsium oleraceum</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Filipendula ulmaria</i>			
Pflanzenarten vereinzelt <i>Calamagrostis canescens</i> <i>Mentha aquatica</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Galeopsis speciosa</i> <i>Phalaris arundinacea</i>			
				<i>Lysimachia vulgaris</i> <i>Polygonum amphibium</i>			
				<i>Lythrum salicaria</i> <i>Urtica dioica</i>			

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 21.08.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag		Foto: 1	Folgeseiten: 0